



I. Anmeldung

TOP: 1.a.0 - Nachreichung

Werkausschuss Servicebetrieb Öffentlicher Raum

Sitzungsdatum 14.10.2015

öffentlich

Betreff:

Neugestaltung Spielfläche am Leiblsteg

hier: Antrag Bündnis 90/Die Grünen vom 16.06.2015

Anlagen:

Antrag Bündnis 90/Die Grünen vom 16.06.2015

Bericht

Bisherige Beratungsfolge:

Gremium	Sitzungsdatum	Bericht	Abstimmungsergebnis		
			angenommen	abgelehnt	vertagt/verwiesen
		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Sachverhalt (kurz):

Es wird über den Planungsablauf und die aktuelle Zeitschiene berichtet.

Beschluss-/Gutachtenvorschlag:

entfällt, da Bericht

1a. Finanzielle Auswirkungen:

<input checked="" type="checkbox"/> Nein	<input type="checkbox"/> Noch offen, weil
<input type="checkbox"/> Ja	

Kosten:

noch nicht bezifferbar

Gesamtkosten	€	Folgekosten pro Jahr	davon pro Jahr	
davon investiv	€	<input type="checkbox"/> begrenzter Zeitraum	Sachkosten	€
davon konsumtiv	€	<input type="checkbox"/> dauerhaft	Personalkosten	€

1b. Haushaltsmittel/Verpflichtungsermächtigungen sind bereitgestellt:

Nein Abstimmung mit Stk (siehe Punkt 4) erforderlich

Ja Betrag: € Profitcenter / Investitionsauftrag:



FRAKTION B' 90/DIE GRÜNEN, RATHAUSPLATZ 2, 90403 NÜRNBERG

An den Oberbürgermeister der Stadt Nürnberg *Werka(SÖR)*
Dr. Ulrich Maly
Rathaus
90403 Nürnberg

OBERBÜRGERMEISTER	
16. JUNI 2015	
2. BM	1 Zur Kts.
<i>VI</i>	2 X

Neugestaltung Spielfläche am Leiblsteig

Kopie: Bg/AlSE

BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
Stadtratsfraktion Nürnberg

Rathausplatz 2
90403 Nürnberg

Tel: (0911) 231-5091
Fax: (0911) 231-2930
gruene@stadt.nuernberg.de

Bus: Linie 36, 46, 47 (Rathaus)
U-Bahn: Linie 1 (Lorenzkirche)

Nürnberg, 16.06.2015

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

In der Kinder- und Jugendversammlung "laut" für Muggenhof/Eberhardshof am 11.06.2015 wurde von den anwesenden Jugendlichen u.a. die Spielanlage am Leiblsteig im Nürnberger Westen thematisiert. Die Jugendlichen verstehen nicht, warum dort seit vielen Jahren nichts passiert. Dies hängt vor allem damit zusammen, dass sie im Vorfeld der Planungen im Rahmen der Partizipation gut eingebunden waren und ihre Ideen in die Planungen einfließen konnten. Dennoch ist auf der Spielanlage bisher kaum etwas passiert.

Nach unserem Kenntnisstand sind die Planungen seit letztem Jahr abgeschlossen, die Gelder stehen tatsächlich, auch durch den Topf für die Stadterneuerung WEST, zur Verfügung.

Deshalb stellen wir zu Behandlung im zuständigen Ausschuss folgenden

Antrag:

1. Die Verwaltung berichtet, warum trotz abgeschlossener Planungen und gesicherter Finanzierung die Maßnahme nicht begonnen wurde und den Jugendlichen weiterhin keine adäquate Spielfläche zur Verfügung steht.
2. Weiterhin berichtet die Verwaltung über die aktuelle Zeitschiene der Maßnahme.

Mit freundlichen Grüßen

[Signature]
Andrea Bielmeyer
Stadträtin

**Neugestaltung Spielfläche am Leiblsteg
hier: Antrag Bündnis 90/Die Grünen**

Bericht:

Die Maßnahme besteht aus drei Bereichen:

- Spielbereich für 3-6-Jährige
- Spielbereich für 6-14 Jährige
- Neuanlage von Fuß-/Radwegverbindungen (Erweiterung)

Planungsphasen und Zeiträume:

Im Herbst 2013 wurde die Entwurfsplanung auf Grundlage der Bürgerbeteiligung gefertigt. Am 6.8.2014 wurde die Baugenehmigung erteilt. Der Vorschlag der Finanzierung (Objektplan) lag im August 2014 vor. Am 19.12.2014 erfolgte die Bewilligung der Fördermittel über die Regierung „Stadtumbau West“. Ab August 2014 bis zum Februar 2015 wurde die Ausführungsplanung und Ausschreibung vorgezogener Rodungsarbeiten bearbeitet und abgewickelt.

- | | |
|--|----------------|
| • Ausführungsplanung und Vorbereiten der Vergabe als eine zusammengefasste Ausschreibung | bis April 2015 |
| • Veröffentlichung der Ausschreibung | 01.07.2015 |
| • Submission durch Vergabemanagement | 30.07.2015 |
| • Vergabe durch dringliche Anordnung | 24.09.2015 |
| • Information im Werkausschuss | 14.10.2015 |
| • Baubeginn | 12.10.2015 |

Weitere Informationen:

- Wegen der ursprünglichen Absicht, eine abschnittsweise Vergabe durchzuführen, hat sich die Verwaltung für eine Ausschreibung über Alles entschieden. Wegen der Wertgrenzen ist eine Beschlussfassung im Werkausschuss notwendig.
- Die Baugenehmigung und die Bearbeitung des Antrags auf Fördermittel hat mehr Zeit in Anspruch genommen als erwartet.
- Es waren umfangreiche Absprachen u.a. mit Nachbarn, Kleingärtnern, der N-ergie, dem ESW und anderen Baumaßnahmen der Stadt erforderlich. Das führte zu Stockungen im Planungsablauf.
- Leider kam es zu Verzögerungen im Vergabeverfahren.
- Um den Baubeginn so schnell wie möglich durchführen zu können hat SÖR Herrn OBM gebeten, die Vergabe per Dringlicher Anordnung zu genehmigen. Die Genehmigung wurde am 24.09.2015 erteilt.